Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 16. Oktober
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 16 octobre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 242

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 242

Sonderheft Nr. 44 — Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfes

In den nächsten Tagen erscheint als Sonderheft Nr. 44 der «Volkswirtschaft» unter obgenanntem Titel eine Mitteilung der Lohnbegutachtungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Während in einem ersten Abschnitt dieses Heftes einige grundsätzliche Erwägungen und Bemerkungen der Lohnbegutachtungskommission zum **Begriff** des Existenzminimums und zur Frage seiner Berechnungsmöglichkeit wiedergegeben werden, stellt der zweite Abschnitt einen materiellen Beitrag zur Frage des existenzminimalen **Bedarfes** dar. Durch eine eingehende Weiterverarbeitung des Materials der Haushaltungsrechnungen 1936/37 * seitens der Sektion Sozialstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit wird hier — im Hinblick auf die zur Erörterung stehende Frage — die Vorkriegslebenshaltung von Familien mit niedrigem Einkommen und von kinderreichen Familien näher analysiert. Ein Vergleich der gegenwärtigen Nahrungsmittelrationen mit dem Vorkriegsverbrauch beschliesst diesen aufschlussreichen Sachbeitrag. In einem kurzen Schlussabschnitt werden sodann die wesentlichsten Ergebnisse der vorangegangenen Untersuchung zusammengefasst und die Schlussfolgerungen aufgezeigt, die sich daraus für einen sozial gerechtfertigten Teuerungsausgleich ergeben.

Der Preis des Heftes wird sich auf Fr. 2.75 belaufen. **Vorausbestellungen** nimmt das **Schweizerische Handelsamtsblatt**, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckrechnung III/5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Fall auf dem Postscheckabschnitt anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — **nicht erwünscht**. Für partienweisen Bezug wird Rabatt gewährt; Auskunft durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern.

Die **französische Ausgabe** dieses Sonderheftes **erfolgt später** und wird besonders bekanntgemacht.

* Betrifft Sonderheft Nr. 42 Haushaltungsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38, 231 S. (1942), Fr. 6.45, erschienen im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern. Dieses Werk ist noch vorrätig.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 105372—105388.
Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel.
Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie, Glarus.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im September 1943.
Verfügung Nr. 483 A/43 der Preiskontrollstelle des EVD über Preise für inländisches Dörrobst. Prescriptions n° 483 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix des fruits séchés indigènes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232)
(VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(LP. 231, 232)
(OT. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil, également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich — *Konkursamt Bauma* — (890²)
Gemeinschuldner: Reinmann Johann, geb. 1900, von Dietikon (Zürich), Handel und Vertretungen, in Bauma.
Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1943.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 5. November 1943.

Kt. Zürich — *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* — (891²)
Gemeinschuldner: Schnelli August, Handel in Nahrungsspezialitäten und Artikeln für die Körperpflege, Rosenstrasse 11, Dübendorf.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1943.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 5. November 1943.

Kt. Bern — *Konkursamt Aarberg* — (882)
Gemeinschuldner: Ritter Fritz, Nähmaschinen, Wolle und Mercerie, in Lyss.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1943.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 6. November 1943.

Kt. Basel-Stadt — *Konkursamt Basel-Stadt* — (892)
Gemeinschuldnerin: Typo AG. Buchdruckerei, Herstellung von Drucksachen aller Art usw., Clarastrasse 4, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1943.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 27. Oktober 1943, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bämleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: bis und mit 16. November 1943.

Ct. de Vaud — *Office des faillites de Lausanne* — (893)
Faillie: Société immobilière d'Es Combes, SA. à Lausanne.
Date du prononcé: 12 octobre 1943.
Faillite sommaire, article 231 LP.
Délai pour les productions des créances: 5 novembre 1943.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Pully, En Combes: 5 novembre 1943.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud — *Office des faillites de Vevey* — (883)
La faillite ouverte le 28 septembre 1943 contre la
Société immobilière de Bellerive, SA.,
à La Tour-de-Peilz, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 novembre 1943 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de 200 fr., cette faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (894)

Gemeinschuldnerin: Berger-Bauer Magda, Kunstverlag, Scheuchzerstrasse 186, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 11. Oktober 1943.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Seebezirk, Rapperswil* (886)

Der unterm 8. Mai 1943 über Küttel Josef, Metzgermeister, Neuhaus-Eschenbach, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom Seebezirk vom 12. Oktober 1943 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Luzern *Konkursamt Sursee* (884)

Einzige Steigerung
gemäss Artikel 26 der Verordnung des Bundesrates vom 24. Januar 1941

Schuldnerin: Kubesu AG., Bijouteriefabrik, Sursee.
Zeit und Ort der Steigerung: Mittwoch den 17. November 1943, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Weinhof, Sursee.

Steigerungsobjekt:
Bauplatz, Parzelle Nr. 497, Plan 9, an der Pilatusstrasse im Grundbuch Sursee, Garten, 7 a 40 m².
Katasterschatzung: Fr. 1800.—.
Konkursamtliche Schatzung: Fr. 8000.—.
Grundpfandrechte, Wert Steigerungstag: Fr. 8726.90.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 5. November 1943 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 1000 zu leisten.

Sursee, den 11. Oktober 1943. Das Konkursamt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (895)

Grundstückversteigerung — Einzige Gant

Donnerstag den 18. November 1943, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen das nachverzeichnete, zur Konkursmasse

Buderer-Erb Wilhelm Karl,

von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Riehen, Sektion A, Parzelle 210¹, haltend 5 a 46 m², mit Gebäuden Erlensträsschen 2 (Gasthof zum Ochsen).
Brandschatzung: Fr. 135 000.

Die amtliche Schatzung des Grundstückes (inklusive Zugehör: Wirtschafts- und Gasthofinventar) beträgt Fr. 158 954.

Beim Zuschlag sind Fr. 2100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 29. Oktober 1943 an zur Einsicht auf.

Basel, den 16. Oktober 1943. Konkursamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (896)

Freitag den 5. November 1943, 14 Uhr 15, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Miserez-Siebold Robert, Drogist, Basel, Missionsstrasse 66, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 14. Oktober 1943. Zivilgerichtsschreiberei Basel Prozesskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (887)

Homologation de concordat et révocation de faillite

Par décisions des 17 août 1943 et 13 octobre 1943, le président du Tribunal de Vevey a, conformément aux articles 195 LP. et 37 d LPV., homologué le concordat proposé en cours de faillite par

Hôtel d'Angleterre, Société Anonyme, à Vevey,

Vevey, prononcé la révocation de faillite et ordonné la réintégration de la débitrice dans la libre disposition de ses biens.

Vevey, le 14 octobre 1943. Le préposé aux faillites: A. Henny.

Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickereiindustrie
(Verordnung des Bundesrates vom 19. Dezember 1941)

Kt. Bern *Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen für den Kanton Bern* (885)

In der Hotelschutzsache des Wingeyer Robert, Hotel Steinbock, Lauterbrunnen, wird Termin zur Bestätigung des Nachlassvertrages angesetzt auf Freitag den 29. Oktober 1943, vormittags 10 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Bern, Schanzenstrasse 17.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Verhandlung in der Kanzlei der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Einsicht der Beteiligten auf.

Bern, den 11. Oktober 1943.

Für die kantonale Aufsichtsbehörde als Nachlassbehörde, der Präsident i. V.: Wäber.

Notstundung — Sursis extraordinaire
(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (888)

Bewilligung einer Notstundung

In Sachen des

Schuldner: Andrist Emil, Comestibles, Solothurn, vertreten durch Dr. P. Gunzinger, Fürsprech, Solothurn, hat das Amtsgericht von Solothurn-Lebern am 1. Oktober 1943 in Anwendung von Artikel 1 und 4 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 erkannt:

1. dem Schuldner Andrist Emil, Comestibles, Solothurn, ist eine Notstundung von sechs Monaten bewilligt;
2. als Sachwalter ist der Konkursbeamte der Stadt Solothurn bestellt;
3. es ist sofort ein Güterverzeichnis aufzunehmen.

Dieser Entscheid ist am 13. Oktober 1943 in Rechtskraft erwachsen.

Der Gerichtsschreiber: F. Kofmehl.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (889)

Gerichtliches Schlusserkenntnis

Durch Verfügung vom 12. Oktober 1943 des Gerichtspräsidenten I in Bern als Nachlassrichter wurde die Liquidation im gerichtlichen Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Blaser Ernst, gewesener Wirt «Zum Bären» in Ostermundigen, als vollständig durchgeführt und geschlossen erklärt, was hiermit öffentlich bekanntgemacht wird.

Bern, den 13. Oktober 1943.

Der Präsident der Liquidationskommission: Dr. Ernst Schmid, Fürsprecher, Bern.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Oktober 1943.
Angestellten-Pensionskasse der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Genossenschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2193). Die Generalversammlung vom 30. September 1943 hat die Statuten revidiert und den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderungen: Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter indessen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag in der Fabrik oder Zirkular. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern.

14. Oktober 1943.
Verlag Heimatwerke A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1943, Seite 714). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1943 wurde die Firma abgeändert in **Verlag-Heimatliteratur A.G.** und die Statuten entsprechend revidiert.

14. Oktober 1943. Beteiligungen.
Transkontinent Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des Schlaf- und Speisewagenbetriebes usw. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Wilhelm Kleinmann, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

14. Oktober 1943. Beteiligungen.
SOSICO S.A., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1303), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, speziell in Kolumbien. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Sonnenbergstrasse 5, in Zürich 7.

14. Oktober 1943. Automobilhandel usw.
Sportcar H. Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 330). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die « Sportcar A.G. », in Zürich, erloschen.

14. Oktober 1943. Automobilhandel usw.
Sportcar A.G. (Sportcar S.A.) (Sportcar Ltd.), mit Sitz in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 11. Oktober 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel in Automobilen und ähnlichen Erzeugnissen sowie aller Bedarfsartikel dieser Branche, wie auch die Reparatur von Automobilen. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern oder zu erleichtern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Johann Heinrich Keller-Schweizer, von Winterthur, in Zürich, das von ihm bisher unter der Firma

« Sportcar H. Keller », in Zürich, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1943, wonach die Aktiven Fr. 25 070.40 und die Passiven Fr. 12 570.40 betragen, zum Uebernahmspreis von Fr. 12 500. Dieser wird getilgt durch Hingabe von 25 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, die ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittelst eingeschriebenen Briefes oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Johann Heinrich Keller, von Winterthur, in Zürich. Geschäftsdomizil: Neumühlequai 30/32, in Zürich 1.

14. Oktober 1943.
Compagnie Générale du Cinématographe S.A. (Allgemeine Kinematographen A.-G.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1943, Seite 933). Arnold Lang, bisher Prokurist, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

14. Oktober 1943.
Aktiengesellschaft Eug. Scotoni-Gassmann, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1074). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Oerlikonerstrasse 49, in Zürich 11.

14. Oktober 1943.
Keller & Cie., Baugeschäft, Nachfolger von Gustav Kruck-Max Guyer, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1941, Seite 565). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Seilergraben 43, in Zürich 1.

14. Oktober 1943.
Baugenossenschaft Centralstrasse, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Seilergraben 43, in Zürich 1.

14. Oktober 1943. Damenkonfektion, Stoffe und Strickwaren.
Werner Reichner, in Zürich (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1939, Seite 901), Damenkonfektion, Handel mit Stoffen und Strickwaren. Der Firmainhaber wohnt in Muzzano (Tessin). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Uraniastrasse 24.

14. Oktober 1943. Hanf.
Fritz Schultz-Peltzer, in Zürich (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1145), Kommissionsgeschäft, Import und Export in Hanf. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Sonnenbergstrasse 5.

14. Oktober 1943. Uhren usw.
Max Galley, in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1937, Seite 470), Handel en gros und Vertretungen in Uhren usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Oktober 1943. Waren aller Art.
Karl Kröpfl, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Kröpfl-Brandenberger, von Zürich, in Zürich 2. Vertretungen in Waren aller Art. Bleicherweg 40.

14. Oktober 1943. Uhren und optische Artikel.
Hans Schmidbauer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Schmidbauer, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 1. Handel mit Uhren und optischen Artikeln. Uraniastrasse 28.

14. Oktober 1943. Sägerei, Holzhandel.
Getr. Fretz, in Kloten. Albert Fretz und Heinrich Fretz, beide von Zürich, in Kloten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1943 ihren Anfang nahm. Sägerei und Holzhandel. Bei der Mühle.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

12 ottobre 1943. Pellami, calzature, ecc.
Imperium S.A., in Chiasso (FUSC. del 7 ottobre 1940, n° 235). L'assemblea degli azionisti dell'8 luglio 1943 ha modificato parzialmente gli statuti, apportando ai fatti pubblicati le modificazioni che seguono: La sede è stata trasferita a Bissone. La gestione degli affari può essere affidata, a scelta dell'assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di 2 a 3 membri. Attuale unico amministratore è Emilio Prandi, fu Domenico, da Berzona, in Bissone, con diritto di firma individuale. La firma sociale conferita agli ex-amministratori Luigi Giussani ed Enca Fornaciarini è estinta.

12 ottobre 1943.
Società cooperativa svizzera di consumo di Sessa e Monteggio, a Sessa (FUSC. del 14 marzo 1939, n° 61). Nell'assemblea ordinaria tenutasi il 28 dicembre 1941 sono stati modificati gli statuti sociali allo scopo di adattarli alle nuove disposizioni di legge. Le modificazioni che interessano i terzi sono le seguenti: La ragione sociale è stata modificata in **Società Cooperativa di consumo di Sessa-Monteggio.** Le pubblicazioni sociali avvengono su «La Cooperazione» e, per i casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le quote sociali sono di fr. 50. L'amministrazione della società si compone di almeno 7 membri; essa designa nel proprio seno i membri autorizzati a firmare per la società che attualmente sono: Florindo Manfrini, da ed in Monteggio, presidente; Gustavo Hübner, da Zurigo, in Lugano, vice-presidente; Novello Rossi, da ed in Sessa, segretario; Giuseppe Luisoni, da ed in Sessa, membro. Essi firmano collettivamente a due. La firma sociale conferita all'ex-presidente Francesco Turini è di conseguenza estinta.

12 ottobre 1943.
Ricovero Malcantonese, Fondazione Giovanni e Giuseppina Rossi, a Croglio. Con atti notarili 21 marzo 1932 e 20 settembre 1943, si è costituita sotto questa denominazione una fondazione avente lo scopo di creare e gerire un ricovero per i vecchi, maschi e femmine, dei circoli di Sessa, Magliasina e Breno, con preferenza per i domiciliati nei comuni dei tre circoli; poi gli attinenti di tali comuni domiciliati fuori dei tre circoli ed infine altre persone non domiciliate nei comuni del Malcantone. L'amministrazione è composta di 3 membri che attualmente sono: Monsignore Angelo Jelmini, di Angelo, da Tenero, in Lugano, presidente; don Leone Bernaschina, di Emilio, da Riva S.Vitale, in Castelrotto di Croglio, segretario; dottore Waldo Riva, fu Antonio, da ed in Lugano. Essi firmano per la fondazione collettivamente a tre. Recapito: Castelrotto di Croglio, casa propria.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

13 octobre 1943.
La Foncière de l'Avenue de Milan A S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 juin 1943). Les administrateurs Emile Ventrillon, Jean Francken et Frédy Cardinaux sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Mario Bossi, de et à Lugano, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les burcaux sont transférés Rue St-Laurent 20, étude E. et R. Krayenbühl, notaires.

13 octobre 1943. Immeubles.
Minerve S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 1er juillet 1940). L'administrateur Georges Franel est décédé; sa signature est radiée. Madeleine Dupuis, de Gressy (Vaud), à Lausanne, est nommée administratrice et secrétaire avec signature collective à deux avec les administrateurs Bella Elias, présidente (inscrite), et Hermann Güther, vice-président (inscrit). Le bureau est transféré Rue du Lion-d'Or 6, chez Fides Union Fiduciaire.

13 octobre 1943. Epicerie, etc.
Charles Barraud, à Lausanne, épicerie fine, vins, à l'enseigne « Epicerie du Centre Lausanne » (FOSC. du 13 juillet 1934). Les locaux sont transférés Rue Neuve 7.

13 octobre 1943. Café.
Mme Decker-Lederrey et fils, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café des Sapeurs-Pompiers », société en nom collectif (FOSC. du 22 janvier 1942). L'associé Paul-Nicolas Decker étant décédé, la société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

13 octobre 1943. Café-restaurant.
Mme Decker-Lederrey, à Lausanne. Le chef de la maison est Joséphine-Régina Decker, veuve de Paul-Nicolas, de Duillier (Vaud), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café du Faucon ». Rue St-Pierre 3.

13 octobre 1943. Epicerie, etc.
Mme S. Baudrocco, à Lausanne. Le chef de la maison est Sophie, née Wyss, épouse séparée de biens de Igini-Antonio Baudrocco, d'Italie, à Lausanne, autorisée par son mari. Epicerie, primeurs, vins. Chemin de Bonne Espérance 10.

13 octobre 1943.
Redi Représentations diverses S.A., à Lausanne (FOSC. du 5 septembre 1939). Le bureau est transféré: Rue Charles Monnard 6, dans ses locaux.

13 octobre 1943. Epicerie, etc.
Paul Buffat, à Lausanne, épicerie, tabacs, cigares et vins, mercerie (FOSC. du 3 décembre 1925). Ensuite de décision municipale, les locaux sont actuellement Rue du Vallon 20, à l'enseigne « Epicerie du Vallon ».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 105372. Date de dépôt: 4 octobre 1943, 20 h.
Albert Grossenbacher, Staadstrasse 8, **Grenchen** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **54075.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1943.)

Montres, parties de montres et étuis.

Optima

N° 105373. Date de dépôt: 4 octobre 1943, 20 h.
Albert Grossenbacher, Staadstrasse 8, **Grenchen** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55462.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 octobre 1943.)

Montres, parties de montres et étuis.

Opta

Nr. 105374. Hinterlegungsdatum: 9. September 1943, 20 Uhr.
Adolf Attenhofer, Beustweg 14, **Zürich 7** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Skikanten aus Stahl und Zelluloid.

Nr. 105375. Hinterlegungsdatum: 9. September 1943, 20 Uhr.
Adolf Attenhofer, Beustweg 14, **Zürich 7** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Skibelag.

Protection

Nr. 105376. Hinterlegungsdatum: 10. September 1943, 11 Uhr.
Arthur Klingler, Josefstrasse 177, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Bijouteriewaren, Bestecke, Uhren (schweizer. Fabrikat).

Nº 105377. Date de dépôt: 18 septembre 1943, 12 h.
Eigeldinger et Co. Société Anonyme (Eigeldinger et Co. Limited) (Eigeldinger et Co. Aktiengesellschaft), Rue Numa-Droz 158, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

APOLLO

Nº 105378. Date de dépôt: 17 septembre 1943, 18 h.
Max Hurley, Regent Street 106, **Londres W 1** (Grande-Bretagne).
Marque de commerce.

Radiateurs (ne faisant pas partie de machines), séchoirs pour vêtements, rampes-séchoirs chauffées pour essuie-mains.

HURSEAL

Nº 105379. Date de dépôt: 20 septembre 1943, 17½ h.
Dr. A. Wander SA., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments diététiques, fortifiants, aliments concentrés.

ARCAN

Nr. 105380. Hinterlegungsdatum: 20. September 1943, 18 Uhr.
Manometer AG., Andreasstrasse 19, **Zürich 11** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **54909.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. September 1943 an.)

Messgeräte, wie anzeigende und schreibende Manometer, Thermometer, Drehzahlmesser, Zählapparate und Zugkraftmesser sowie Armaturen.

Nr. 105381. Hinterlegungsdatum: 22. September 1943, 18 Uhr.
Kamin-Werk Allschwil, in **Allschwil** (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55086.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. September 1943 an.)

Kamine und Teile von solchen.

Schofer - Kamin
Cheminée - Schofer

Nr. 105382. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18½ Uhr.
Kamin-Werk Allschwil, in **Allschwil** (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **55087.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. September 1943 an.)

Kamine und Teile von solchen.

Jsolit - Kamin
Cheminée - Jsolite

Nr. 105383. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Salatsauce.

Nr. 105384. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mayonnaise, mayonnaiseähnliche Produkte, Mayonnaise-Ersatz und pikante Saucen.

Delix

Nr. 105385. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

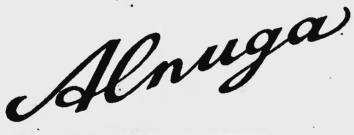
Milchprodukte.

Nr. 105386. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Milchprodukte.

Nr. 105387. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, **Zürich 4** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bro aufstrich aus Haselnuss und Trockenfrüchten.



Nr. 105388. Hinterlegungsdatum: 28. September 1943, 18¼ Uhr.
Fr. Sauter AG. Fabrik elektr. Apparate, Im Surinam 55, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56475.** Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. September 1943 an.)

Elektrische Schalter und Schaltautomaten, elektrische Heisswasserspeicher und elektrische Akkumulieröfen, sowie Bestandteile dieser Apparate.

SAUTER

Changements de domicile — Domizilwechsel

Nº **81403.** — Paul Muller-Huber, Lausanne (Suisse). — Domicile transféré à Bahnhofstrasse 95, **Rüschlikon** (Zurich, Suisse). — Enregistré le 6 octobre 1943.

Firmaänderung — Modification de raison

Nrn. 71434, 72561, 72562, 73703, 74718, 74719, 75639, 75640, 75684, 75959, 77731, 82630, 87442, 92125, 98446, 100259. — EPA, Einheitspreis-Aktiengesellschaft (Unip, Uniprix Société Anonyme), Zürich (Schweiz). — Firma geändert in: **Neue Warenhaus AG. — Nouveaux Grands Magasins SA. — Nuovi Grandi Magazzini SA.** — Eingetragen am 7. Oktober 1943.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Gläubiger-Versammlung

Die Inhaber der Obligationen der am 2. Januar 1944 fällig werdenden

4½%-Anleihe von ursprünglich Fr. 6 000 000 von 1924,
im Betrage von derzeit Fr. 5 000 000,
der Elektrowerte AG.,

nunmehr Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, in Basel, werden hiermit auf Grund der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 und der seitherigen Abänderungen und Ergänzungen zu einer **Gläubiger-Versammlung auf Montag 25. Oktober 1943, 10½ Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, Malzgasse 32, in Basel,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmenzähler.
2. Entgegennahme der Bilanz per 30. September 1943 und des Status per 25. Oktober 1943.
3. Beschlussfassung über folgenden Antrag der Verwaltung:
   «Der Rückzahlungstermin der Anleihe der Elektrowerte AG. von 1924 wird unter Beibehaltung des Zinsfusses von 4½% auf den 30. Juni 1946 hinausgeschoben.»

Wir machen darauf aufmerksam, dass dieser Antrag nach Artikel 16 der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 nur dann als angenommen gilt, wenn er von drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals der Gläubigergemeinschaft angenommen worden ist.

Aus diesem Grunde richten wir an die Inhaber der obgenannten Titel die dringliche Bitte, möglichst vollzählig an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich im Falle der Verhinderung an ihr vertreten zu lassen.

Die Titelinhaber, welche an der Gläubigerversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich bis spätestens 22. Oktober 1943 bei einer der nachstehend genannten Banken oder im Geschäftslokal der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, Malzgasse 32, über ihren Besitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, die sie zur Abgabe einer Stimme für je 1000 Franken Kapital berechtigt. Diese Banken sind gerne bereit, für Obligationäre, die nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen, die Vertretung der Titel kostenfrei zu besorgen. Die Bevollmächtigung hierzu geschieht durch Formular, das bei den Banken zur Verfügung steht, oder durch Uebergabe bezogener Zutrittskarten nach Unterzeichnung der Vollmacht auf deren Rückseite.

Zutrittskarten werden bis zum 22. Oktober 1943 ausgestellt:

an unserer Kasse, Malzgasse 32, in Basel,
vom Schweizerischen Bankverein in Basel sowie von dessen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen,
von den Bankhäusern:

Dreyfus Söhne & Cie., AG., Basel,
Ehinger & Cie., Basel,
A. Sarasin & Cie., Basel,
Zahn & Cie., Basel,
Bordier & Cie., Genf.

Bei diesen Stellen kann auch unser Rundschreiben vom 15. September 1943 nebst Zwischenbilanz per 30. Juni 1943 (9 Monate) bezogen werden.

Basel, 15. September 1943. (AA. 160[1])

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft,
für den Verwaltungsrat,
der Präsident: **J. Alfred Meyer.**

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie, Glarus

Wir beehren uns hiemit, die Obligationäre unseres 4%-Anleihens von 1929 einzuladen zu einer **Obligationärversammlung auf Freitag 5. November 1943, vormittags 10¼ Uhr, nach Zürich, Savoy-Hotel, 1. Stock,** zur Behandlung folgender **Traktanden:**

1. Konstituierung der Versammlung.
2. Beschlussfassung über folgenden Antrag der Gesellschaft: Umwandlung des festen Zinssatzes von 4% in einen variablen Zinssatz von 2 bis 4%, mit einem Mindestsatz von 2%, mit Wirkung ab 1. Juli 1943 auf die Dauer von 5 Jahren, d. h. bis zum 30. Juni 1948.
3. Wahl eines Vertreters der Anleihensgläubiger.

Zutrittskarten für die Versammlung werden bei den nachstehenden Banken gegen Ausweis über den Titelbesitz bis zum 4. November 1943 ausgegeben:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Schweizerischer Bankverein, Zürich,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
Eidgenössische Bank (AG.), Zürich,
AG. Leu & Co., Zürich,
Basler Handelsbank, Zürich.

Diese Banken sind auch bereit, die unentgeltliche Vertretung der Titelinhaber im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates zu übernehmen.

Zur Bevollmächtigung genügt die Uebergabe der Zutrittskarte nach Unterzeichnung des auf der Rückseite aufgedruckten Vollmachtsformulars durch den Inhaber.

Ein erläuterndes Rundschreiben mit der Begründung unseres Antrages kann bei den obgenannten Banken bezogen werden. (AA. 172[3])

Glarus, den 15. Oktober 1943.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textilindustrie:
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank, Bern

Bilanz per 30. September 1943

Aktiven	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	40 312 882	87
Coupons	2 065 474	61
Bankendebitoren auf Sicht	11 571 413	05
andere Bankendebitoren	4 288 958	56
Wechsel	90 148 257	04
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	32 250 735	38
mit Deckung	169 394 639	42
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 78 709 162.01		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	202 580	59
mit Deckung	29 637 457	68
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 19 037 552.30		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	25 184 853	82
Hypothekaranlagen	242 270 660	03
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	34 617 184	23
Syndikatsbeteiligungen	111 987	57
Bankgebäude	21 800 000	—
Andere Liegenschaften	12 200 749	73
Sonstige Aktiven	8 719 518	45
Kautionsdebitoren: Fr. 16 015 270.18		
	724 777 353	03

Passiven	Fr.	Ct.
Bankenkreditoren auf Sicht	13 692 778	84
andere Bankenkreditoren	707 503	86
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	136 592 455	35
Kreditoren auf Zeit	42 438 261	13
Spareinlagen	184 570 132	51
Depositen- und Einlagehefte	42 326 324	25
Obligationen	154 891 100	—
Pfandbriefdarlehen	25 000 000	—
Schecks und kurzfällige Dispositionen	277 701	03
Tratten und Akzepte (Gesamtbetrag Fr. 6 577 000.—)		
Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	90 838	—
Sonstige Passiven	22 210 221	76
Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	91 500 000	—
Reservefonds	10 000 000	—
Saldovortrag auf neue Rechnung	480 036	30
(AG. 100)		
Kautionen: Fr. 16 015 270.18		
	724 777 353	03

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im September 1943

Die Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit: Sinkende Einfuhrumsätze sowie rückläufige Ausfuhrwerte sind — verglichen mit dem vorangegangenen August und gegenüber dem Vorjahrsseptember — die Kennzeichen der Entwicklung unseres auswärtigen Handels. Die Exportmengen hielten sich hierbei gegen den Vormonat annähernd unverändert, weisen aber verglichen mit der Parallelzeit 1942 einen erheblichen Rückgang auf. Die **Einfuhr** verzeichnet im Vergleich zum verflossenen August eine Abnahme um 4,9 auf **117,4 Mill. Fr.** (Menge: — 6,6%) und die **Ausfuhr** ist um 15,6 auf **94,6 Mill. Fr.** gesunken. Durch diese Aussenhandelsgestaltung hat sich die Passivität unserer Handelsbilanz gegenüber dem Monat August nahezu verdoppelt.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeit	Einfuhr: Wagen zu 10 t	Einfuhr: Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr: Wagen zu 10 t	Ausfuhr: Werte in Mill. Fr.	Bilanz +Aktivität —Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7
1942 September	38 436	170,9	3 392	130,5	— 40,4	76,4
1943 August	36 167	122,3	2 027	110,2	— 12,1	90,1
1943 September	33 777	117,4	2 093	94,6	— 22,8	80,6
1942 Januar/September	33 107	1574,6	28 088	1105,6	—469,0	70,2
1943 Januar/September	302 128	1357,1	23 555	1151,3	—205,8	84,8

Unser Aussenhandel bewegt sich diesmal nicht nur im Vergleich zur Vorkriegszeit, sondern auch gegenüber den monatsdurchschnittlichen Ergebnissen der letzten Kriegsjahre wert- und mengenmässig auf tiefem Stande. Die starke Einfuhrabnahme, die ebenfalls in den geringeren Zolleinnahmen des diesjährigen September in Erscheinung tritt, ist u. a. auf die Stockung der Zufuhren über die Südgrenze zurückzuführen. Der gegen den beiden in Betracht fallenden Parallelperioden resultierende Ausfall beschlägt namentlich Lebensmittel und gewisse schwergewichtige Massengüter, welch letztere naturgemäss mehr die Mengen- als die Wertbewegung beeinflussen. Die Ausfuhr registriert gegenüber dem vorjährigen September ein beträchtliches Nachlassen des Versandes von hochwertigen Industrieerzeugnissen sowie von schwergewichtigen Massengütern, und gegen den vorausgegangenen August haben u. a. Verschiebungen im Ausfuhrsortiment zu einer geringfügigen Mengenerhöhung bei rückläufigem Exporterlös geführt.

Da im September d. J. der Exportwert im Vergleich zum Vormonat bedeutend stärker abgenommen hat als die Einfuhrwertsumme, so ist auch der Passivsaldo unserer Handelsbilanz gestiegen. Die derzeitige Passivität beläuft sich auf 22,8 Mill. Fr., und der Austauschkoeffizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) beträgt diesmal 80,6% gegen 90,1 im August 1943 und 76,4% im letztjährigen Vergleichsmonat.

Der von der Handelsstatistik errechnete **Aussenhandelsindex** (wertgewogener Mengenindex) hat sich in der Berichtszeit bei der Einfuhr mit 39 (Aussenhandelsstand 1938 = 100) ungefähr auf dem Stand des Vormonats (40) gehalten; er liegt dagegen um rund ein Drittel unter dem Niveau des vorjährigen September (58). Die Ausfuhr steht diesmal auf 43, was gegen den Vormonat einem indexmässigen Rückgang von rund 15% entspricht, wäh-

rend gegenüber dem Vorjahrsseptember der Ausfall mehr als zwei Fünftel beträgt.

Im Durchschnitt der letzten 12 Monate machte die Einfuhr (Index = 51) nur wenig mehr als die Hälfte des Importes des letzten Vorkriegsjahres aus, und die Ausfuhr erreichte mit einem Indexmittel von 65 noch annähernd zwei Drittel des Exportvolumens des Jahres 1938.

Ein Vergleich des Aussenhandels im Dreivierteljahr 1943 mit dem entsprechenden Ergebnis des Vorjahrs zeigt im Monatsdurchschnitt bei der Einfuhr einen Rückgang um 3100 Wagen zu 10 Tonnen und bei der Ausfuhr einen solchen von rund 500 Wagen. Hierbei weist der Import mit einem Werthetrag in Höhe von 1357,1 Mill. Fr. eine Minderung um 217,5 Mill. Fr. (— 13.8%) auf, während der Export im gleichen Zeitabschnitt einen leichten Anstieg um 45.7 Mill. Fr. (+ 4,1%) auf 1151,3 Mill. Fr. verzeichnet. Der Passivsaldo im Warenaustausch mit dem Ausland sank gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit von 469 auf 205,8 Mill. Fr., blieb indessen im Vergleich zum ersten Halbjahr 1943 (— 203,6 Mill. Fr.) nahezu stationär.

242. 16. 10. 43.

Verfügung Nr. 483 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Preise für inländisches Dörrobst

(Gedörrte Birnen und Birnenschnitze, getrocknete, saure und süsse Apfelschnitze und Dörrkirschen)

(Vom 15. Oktober 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügungen Nr. 483 A/42, vom 24. Oktober 1942, und Nr. 483 B/42, vom 5. Dezember 1942, verfügt:

1. a) Mit sofortiger Wirkung werden für **gedörrte Birnen und Birnenschnitze, getrocknete saure und süsse Apfelschnitze und Dörrkirschen** (vollwertige Ware) folgende **höchstzulässige** Produzenten-, Engros- und Detailpreise festgesetzt.

A. Gedörrte Birnen und Birnenschnitze

Dörrbirnen-Sortiment gemäss «Vorschriften über Sortierung, Grössenklassierung und Preisgruppeneinteilung der Kernobstsorten des Schweizerischen Obstverbandes», Ausgabe Herbst 1943	Produzenten-Höchstpreis (ab Hof oder ab Dörrerei) per kg netto Fr.	Grosshandels-Höchstpreis * (franko Detaillist oder Verarbeitungsbetrieb im Ortsrayon) per kg netto Fr.	Detail-Höchstpreis (Abgabepreis an Konsumenten) WUST-frei per kg netto Fr.
I. a) **Delikatess-Dörrbirnen** (Schmelzende von Thirriot und ähnliche)	nach Vereinbarung, vorbehältlich Ziffer 4	frei, vorbehältlich Ziffer 4	frei, vorbehältlich Ziffer 4
I. b) **Preisgruppe IV. Nur feine, rotfleischige (welebgedörrte) Spezialsorten, wie:** Chriesibirne, Eulisbirne (Wildling aus Sargans) Heulempen, Kannenbirne, Längler (Früh-, Rot-, Luzerner- und Herbstlängler), Luzerner Langbirne, Martinsbirne, Melonenbirne, Schwyzerhosen, je nach Qualität und Sorte	2.10 bis 2.40	2.40 bis 2.65	3.— bis 3.30
II. **Preisgruppe V. Alle sogenannten Mittel- und Fleischbirnen, wie:** Dornbirne (Hallauer), Goldschmeckler, Grünbirne, Hüngler, Landsknechtler, Lehnbirne, Marienbirne, Rotholzbirne, Seidenbirne, Widlibirne, Wasserbirne, **zum Dörren geeignete Mostbirnen:** Knollbirne, Ottenbacher Schellerbirne, je nach Qualität und Sorte	1.85 bis 2.10	2.10 bis 2.30	2.60 bis 2.85
III. **«Theilersbirnen»:**			
a) beste Handelsware, je nach Qualität	1.65 bis 1.85	1.80 bis 2.02	2.20 bis 2.45
b) sogenannte «Bäckersbirnen», je nach Qualität	1.40 bis 1.55	1.55 bis 1.70	—
IV. **Andere Mostbirnen:** je nach Qualität und Sorte	bis 1.30	bis 1.45	bis 1.85

B. Getrocknete, saure und süsse Apfelschnitze

Preisgruppen	Produzenten-Höchstpreis (ab Hof oder Trocknerei) per kg netto Fr.	Grosshandels-Höchstpreis * (franko Detaillist oder Verarbeitungsbetrieb im Ortsrayon per kg netto Fr.	Detail-Höchstpreis (Nettoabgabepreis an Konsumenten) WUST-frei per kg netto Fr.
I. **Saure Apfelschnitze und -ringe,** sauber geschält, ohne Kernhaus und Stiel:			
a) **Extra-Qualität,** weisse Dampfäpfel, Stückli und Ringli	4.70 bis 5.—	4.95 bis 5.25	5.60 bis 5.90
b) **1. Qualität,** bausgedörrte Schnitze, gleichmässig hell, je nach Qualität	2.90 bis 3.20	3.15 bis 3.45	3.70 bis 4.05
c) **2. Qualität,** bausgedörrte Schnitze, andere, je nach Qualität	2.10 bis 2.40	2.30 bis 2.60	2.80 bis 3.10
II. **Süsse Apfelschnitze,** ungeschält, ohne Kernhaus, Fliege und Stiel:			
a) **Extra-Qualität,** weisse Schnitze (industriell getrocknet), je nach Menge	2.60 bis 2.70	2.85 bis 2.95	3.50 bis 3.60
b) **1. Qualität,** bausgedörrte Schnitze, hell, je nach Qualität	2.30 bis 2.60	2.55 bis 2.85	3.10 bis 3.40
c) **2. Qualität,** bausgedörrte Schnitze, je nach Qualität	1.90 bis 2.10	2.10 bis 2.30	2.50 bis 2.70

* **Kleinmengenzuschläge:** Der Grossbandel ist berechtigt, bei Kleinlieferungen an **Detaillisten** oder Verarbeitungsbetriebe folgende Kleinmengenzuschläge zu erheben:

Bei Lieferungen von 10 bis 49 kg + 3 Rp. per kg
bei Lieferungen von weniger als 10 kg + 5 Rp. per kg

C. Dörrkirschen

5-kg-Packung	an Grossverbraucher, franko	Fr. 20.75
1-kg-Packung	an Grossverbraucher, franko	Fr. 4.25
200-g-Beutel	an Grossisten, franko	Fr. —.90
	an Detaillisten, franko	Fr. —.98
	an Konsumenten, inkl. mind. 5% Rabatt, WUST-frei	Fr. 1.25

Bei der Beutelware muss der Konsumentenpreis, inkl. mind. 5% Rabatt, gut sichtbar aufgedruckt werden.

b) **Ausschussware:** Die Verkaufspreise sind, ausgehend von den unter 1. a) hiervor genannten und für vollwertige Ware festgesetzten Preisansätzen, entsprechend dem qualitativen Minderwert von Fall zu Fall zu bestimmen.

2. **Verpackung:** Das Sackmaterial kann zum Selbstkostenpreis berechnet werden. Es ist zum gleichen Preis zurückzunehmen, wenn es franko und in gutem Zustand zurückgesandt wird, ausgenommen für Dörrkirschen.

3. **Versandkosten:** Für Lieferungen an Abnehmer ausserhalb des Ortsrayons dürfen die Fracht- oder Portospesen dem Empfänger belastet werden, Dörrkirschen ausgenommen.

4. **Vorbehalten** bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die dem Verkäufer einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

5. **Widerhandlungen** gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

6. Diese Verfügung tritt am 15. Oktober 1943 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügungen Nr. 483 A/42, vom 24. Oktober 1942, und Nr. 483 B/42, vom 5. Dezember 1942, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

242. 16. 10. 43.

Prescriptions n° 483 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix des fruits séchés indigènes

(Poires séchées et quartiers de poires, quartiers de pommes séchées, acides et douces et cerises séchées)

(Du 15 octobre 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions nos 483 A/42, du 24 octobre 1942, et 483 B/42, du 5 décembre 1942,

prescrit:

1. a) Avec effet immédiat, les prix à payer aux producteurs ainsi que ceux de gros et de détail des **poires séchées et des quartiers de poires, quartiers de pommes séchées, acides et douces, et cerises séchées** de qualité supérieure sont fixés **aux taux maximums suivants:**

A. Poires séchées et quartiers de poires

Triage et calibrage des poires à sécher conformément aux prescriptions relatives au triage, au calibrage et à la répartition par groupe de prix des variétés de fruits à pépins, promulguées par la Fruit-Union suisse et valables en automne 1943	Prix max. à payer aux producteurs (au domicile du producteur ou départ sécherie) par kg net fr.	Prix de gros maximum * (franco domicile du détaillant ou industrie consommatrice, dans le rayon local) par kg net fr.	Prix de détail maximum (prix de vente aux consommateurs) libre d'ICHA par kg net fr.
I. a) **Poires séchées extra-fines:** («Delikatess-Dörrbirnen») (Poires fondantes de Thirriot et variétés analogues)	selon entente, chiffre 4 réservé	libre, chiffre 4 réservé	libre, chiffre 4 réservé
I. b) **Groupe de prix IV. Exclusivement variétés spéciales, fines, à chair rose (tendres), telles que:** les «Chriesibirne», «Eulisbirne» («Wildling de Sargans»), «Heulempen», «Kannenbirne», «Längler» («Früh-», «Rot-», «Luzerner-» et «Herbstlängler»), «Luzerner Langbirne», «Martinsbirne», «Melonenbirne», «Schwyzerhosen», suivant la qualité et la variété	2.10 à 2.40	2.40 à 2.65	3.— à 3.30
II. **Groupe de prix V. Toutes les poires dites moyennes et charnues, telles que:** les «Dornbirne» («Hallauer»), «Goldschmeckler», «Grünbirne», «Hüngler», «Landsknechtler», «Lehnbirne», «Marienbirne», «Rotholzbirne», «Seidenbirne», «Widlibirne», «Wasserbirne», **variétés de poires à cidre, recommandées pour le séchage,** «Knollbirne», «Ottenbacher Schellerbirne», suivant la qualité et la variété	1.85 à 2.10	2.10 à 2.30	2.60 à 2.85
III. **Poires «Theiler»:**			
a) de 1er choix, suivant la qualité	1.65 à 1.85	1.80 à 2.02	2.20 à 2.45
b) poires destinées aux boulangeries, suivant la qualité	1.40 à 1.55	1.55 à 1.70	—
IV. **Autres poires à cidre:** suivant la qualité et la variété	jusqu'à 1.30	jusqu'à 1.45	jusqu'à 1.85

B. Quartiers de pommes séchées, acides et douces

Genres (groupes de prix)	Prix max. à payer aux producteurs (au domicile du producteur ou départ sécherie) par kg net fr.	Prix de gros maximum * (franco domicile du détaillant ou industrie consommatrice, dans le rayon local) par kg net fr.	Prix de détail maximum (prix de vente aux consommateurs) libre d'IChA par kg net fr.
I. Quartiers de pommes fortes (et rondelles), proprement pelés, sans cœur, sans mouches et sans queues			
a) **Qualité choix extra.** quartier de pommes évaporées blanches «weisse Dampfäpfel» et rondelles	4.70 à 5.—	4.95 à 5.25	5.60 à 5.90
b) **1re qualité,** quartiers séchés par les producteurs («Hausgedörrte Schnitze»), de couleur claire unie, suivant la qualité	2.90 à 3.20	3.15 à 3.45	3.70 à 4.05
c) **2e qualité,** autres quartiers séchés par les producteurs, suivant la qualité	2.10 à 2.40	2.30 à 2.60	2.80 à 3.10
II. Quartiers de pommes douces, non pelés, sans cœur, sans mouches et queues:			
a) **Qualité choix extra,** quartiers blancs (séchés industriellement), suivant la qualité	2.60 à 2.70	2.85 à 2.95	3.50 à 3.60
b) **1re qualité,** quartiers séchés par les producteurs, couleur claire, suivant la qualité	2.30 à 2.60	2.55 à 2.85	3.10 à 3.40
c) **2e qualité,** autres quartiers séchés par les producteurs, suivant la qualité	1.90 à 2.10	2.10 à 2.30	2.50 à 2.70

* **Supplément pour livraisons de petites quantités:** Les grossistes sont autorisés à appliquer les suppléments suivants pour livraisons de petites quantités aux détaillants ou aux industries consommatrices:

quantités de 10 à 49 kg + 3 ct. par kg
quantités inférieures à 10 kg + 5 ct. par kg

C. Cerises séchées

Paquets de 5 kg livrés aux consommateurs importants en franchise de port	fr. 20.75
paquets de 1 kg livrés aux consommateurs importants en franchise de port	fr. 4.25
en sachets de 200 g aux grossistes en franchise de port	fr. —.90
aux détaillants en franchise de port	fr. —.98
aux consommateurs (rabais minimum de 5 % inclus, exempt d'IChA.)	fr. 1.25

Le prix de détail (rabais minimum de 5% inclus) doit être imprimé bien lisiblement sur les sachets.

b) **Rebuts.** Les prix de vente doivent être fixés pour chaque cas, compte tenu de la qualité inférieure de la marchandise, en rapport avec les prix des marchandises de qualité supérieure mentionnés sous chiffre 1 a.

2. **Emballages.** Les sacs seront facturés au prix coûtant et repris aux mêmes conditions s'ils sont renvoyés franco et en bon état, cerises séchées exceptées.

3. **Frais d'expédition.** Pour des livraisons à des acheteurs domiciliés en dehors du rayon local, les frais de transport ou de port peuvent être mis à la charge du destinataire, cerises séchées exceptées.

4. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

5. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée et l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

6. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 octobre 1943. Dès cette date, les prescriptions nos 483 A/42, du 24 octobre 1942, et 483 B/42, du 5 décembre 1942, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

242. 16. 10. 43.

Wirtschaftslage! Lohnanpassungsfragen!

In der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» finden Sie regelmässig die Mitteilungen der Kommission für Konjunkturbeobachtung über die Wirtschaftslage im allgemeinen und diejenige der Schweiz im besonderen sowie die Berichte der Lohnbegutachtungskommission, auf deren Aktualität nicht speziell hingewiesen werden muss. Ferner finden Sie auch jeden Monat in dieser Zeitschrift den **Gross- und Kleinhandelsindex, Angaben über die Kosten der Lebenshaltung** sowie manche andere in wirtschaftlicher oder finanzieller Hinsicht interessante Veröffentlichung.

Abonnementspreis: **Fr. 8.30** pro Jahr; zu bestellen bei Ihrem Postamt. Auf Wunsch senden wir gern Probenummern kostenlos.

Verlag «Die Volkswirtschaft»,
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Situation économique! Questions de salaires!

«La Vie économique», revue mensuelle éditée par le Département de l'économie publique, publie régulièrement les rapports de la Commission de recherches économiques sur la situation économique générale et celle de la Suisse en particulier, ainsi que les rapports de la Commission consultative pour les questions de salaires, dont l'actualité n'a pas besoin d'être soulignée. En outre, on trouvera chaque mois dans cette revue les **chiffres-indices des prix de détail et de gros et ceux du coût de la vie,** de même que bien d'autres publications intéressantes au point de vue économique ou financier.

Prix de l'abonnement: **8 fr. 30** par an; à commander à votre office postal. Sur demande, nous envoyons gratuitement des numéros à titre d'orientation.

Edition «La Vie économique»,
Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

MARSEILLE der traditionelle Versorgungshafen der Schweiz wieder für unsere Importe offen!

Benützen Sie die seit 20 Jahren bewährte Vermittlung

GEHRIG & CIE.

MARSEILLE Rue de l'Evêché 115

Natural

TRANSPORT AG. CHS. NATURAL
GENF - BASEL - ZÜRICH

Gesucht per sofort

Fr. 150 000 — 250 000

eventuell in Teilbeträgen, für sicheres Geschäft der Kino- und Filmbranche. Hohe Gewinnbeteiligung. Vermittler verbeten.

Offerten unter Chiffre **K 7104 Q** an **Publicitas Bern.** Q 285

Suisse romande

Locaux industriels

A louer immédiatement ou pour date à convenir **locaux industriels modernes, avec bureaux,** bien éclairés et bien situés. Chauffage central. Conviendraient spécialement pour atelier d'horlogerie, de mécanique, ou autre. Surface totale: 250 m². **Etude René Landry,** not., **Neuchâtel,** Rue du Concert 4. Tél. 5 24 24

WAGONS-CITERNES EN FER

disponibles en Suisse pour le transport ou l'emmagasinage de

TÉRÉBENTHINE, PRODUITS PÉTROLIERS, etc.

Demandez offres de location à

194 **Robert Metzger & Cie, SA., Genève.**

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG.

Der Coupon Nr. 13 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 27.50 netto

eingelöst an den Kassen der:

Schweizerischen Bankgesellschaft Rapperswil und Zürich,
St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil,
Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Filiale Rapperswil
sowie an der Geschäftskasse in Jona. Gl 28

Jona, den 15. Oktober 1943. **Die Betriebskommission.**

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 26. Oktober 1943, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 15. Oktober 1943 an im Verwaltungsgebäude in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 16. Oktober bis und mit 23. Oktober 1943 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Eidgenössischen Bank AG. und bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich verabfolgt. Z 479

Zürich-Oerlikon, den 15. Oktober 1943. **Der Verwaltungsrat.**

SA. de Participations Financières PERROT, DUVAL & Co., FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 28 octobre 1943, à 14 heures 15, au siège social, Route des Alpes 1, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des contrôleurs des comptes. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un contrôleur des comptes et de son suppléant.

Le bilan et le compte de pertes et profits ainsi que le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 18 octobre 1943.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée jusqu'an 25 octobre 1943 sur remise de leurs titres on d'un certificat de dépôt au siège social à Fribourg on chez Messieurs Darier & Co., banquiers à Genève. X 198

Fribourg, le 13 octobre 1943. **Le conseil d'administration.**

Station climatérique de Leysin SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 28 octobre 1943, à 14 heures 30, au local de la Bourse, Galerie du Commerce, à Lausanne,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice 1942/43 et rapport des contrôleurs.
2. Votations sur les conclusions de ces rapports et décision sur l'utilisation du bénéfice.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Election du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 avril 1943, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, seront à partir du 18 octobre 1943 à la disposition des actionnaires à l'**Union de banques suisses, Place St-François 1, à Lausanne.**

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres, aux domiciles suivants:

à Lausanne: Union des banques suisses;
à Vevey: MM. de Palézieux & Cie. L 265

Lausanne, le 14 octobre 1943.

STATION CLIMATÉRIQUE DE LEYSIN SA.
Le couseil d'administration.

Durisol

Schrägbodenplatten

sparen Baukosten und Heizmaterial durch rasche, bequeme Montage und hohe Isolierfähigkeit sowie geschlossene Fugen. 90-27

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66

Jeune commerçant

(20 ans)

débrouillard et sérieux, aimerait bien entrer dans une maison de confiance de la Suisse romande pour se perfectionner dans la langue française — éventuellement comme volontaire. — Ecrire sous chiffre ***Hab 404.1*** *à* ***Publicitas Berne.***

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Artikel 582 ff. ZGB. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911)

Erblasser:

Von Gunten Hermann,

von Sigriswil (Bern), geb. 1869, gewesener Inhaber eines Geschäftes für Wand- und Bodenbeläge und Bauspezialitäten, Kapellenstrasse 26, in Bern, wohnsitzberechtigt in Langenthal, verstorben in Ennetbaden am 6. August 1943.

Eingabefrist bis und mit 22. Oktober 1943:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar J. Niklans, Bahnhofplatz 3, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Emil Schönmann, Buchhalter, Hopfenrain 16, in Bern. 372

Bern, den 16. September 1943.

Der Beauftragte: J. Niklaus, Notar.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Warenumsatzsteuer

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse (5. Anflage), erhältlich zu **90 Rp.** bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Jüngerer Industrie-Kaufmann gesucht

Grosses exportinteressiertes industrielles Unternehmen der Apparatebranche such. zur Unterstützung des kaufmännisch-administrativen Direktors tüchtigen jüngern Kaufmann.

Erfordernisse: Höhere Handelsausbildung, gründliche Sprachkenntnisse, womöglich Ausiandspraxis, eingehende Kenntnisse im industrielien Rechnungswesen. Nur ganz erstklassige, gutausgewiesene Bewerber können berücksichtigt werden.

Handschriftliche Offerten mit Referenzen und Photo unter Chiffre B 37609 Z gef. an Publicitas Zürich. Lz 128

Kistchen zu: 25 Stück 15.- 50 Stück 28.-

Landolts

Privat-buchhaltung

mit losen Blättern
Fr. 24.—
vereinigt 6 Bücher

Prospekt 362 zu Diensten 64·6

LANDOLT-ARBENZ & Co
Zürich Bahnhofstrasse 65

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik Küsnacht (Zürich)

Ueberblick über das Kriegswirtschaftsrecht des Bundes

Heft Nr. 2 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

Das Heft enthält ein nach Sachgebieten systematisch geordnetes Verzeichnis der Titel sämtlicher in der Gesetzsammlung erschienener kriegswirtschaftlicher Erlasse mit Angabe der Band- und Seitenzahl. Stand 30. Juni 1943.

Preis Fr. 1.50, erhältlich im Buchhandel und beim Werbedienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

Schilder-Fabrik LOUIS MEYER & CO vorm. Daubelmeiers & Meyer ZÜRICH 5 Limmatstr. 26 Tel. 3 72 02

RESA

Recouvrements SA.

Inkasso AG.
Neuenburg 1

Die Spezialisten für Inkassi in der Schweiz und im Ausland

Verlangen Sie Tarif

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jeht AG., Bern.